

Geförderte Projekte 2018

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
ALVENI - Sozialdienste für Flüchtlinge, München	<p>Internationale Freundinnen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund kommen im Projekt "Internationale Freundinnen" schon seit 15 Jahren zusammen. Sie lernen mit- und voneinander. Die Themen bestimmen sie selbst. Durch regelmäßige Treffen und Veranstaltungen ist ein regelrechtes Netzwerk entstanden, in dem auch viele ehrenamtliche Helferinnen tätig sind. Ein gelungenes Miteinander und aktive Integration.</p>
ALVENI - Sozialdienste für Flüchtlinge, München	<p>Gelingendes Miteinander in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge Die rund 3.500 Flüchtlinge in Münchner Gemeinschaftsunterkünften sind besonders hilfsbedürftig. Sehr viele Menschen in Not leben auf sehr engem Raum. Die Arbeit der Caritas legt den Fokus darauf, ein gelingendes Miteinander zu gestalten. Es gibt zum Beispiel Gruppenangebote für Frauen-Gruppen, Mutter-Kind-Gruppen, Sommerausflüge oder ein gemeinsames Fest. Freizeitangebote und Kurse um das Deutschlernen zu fördern und die Geflüchteten auch außerhalb der Unterkunft sinnvoll zu beschäftigen sind oft die einzige Möglichkeit der Tristesse einer Unterkunft zu entkommen. Die Stiftung unterstützt diese Freizeit- und Kursangebote.</p>
Caritas Institut für Bildung und Entwicklung, Weiterbildung, Kindertagesstätten, München	<p>Pädagogische Medienkompetenz für Mitarbeiter/-innen von Kindertageseinrichtungen Digitale Medien wie Smartphones und Tablets sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken. Das kann sowohl Chance als auch Herausforderung sein. Pädagogische Fachkräfte fungieren als Vorbild und haben eine große Verantwortung für die pädagogische Begleitung der Kinder im verantwortungsvollen und kompetenten Umgang mit digitalen Medien. Deshalb unterstützt die Stiftung die Ausbildung von Fachkräften in Caritaseinrichtungen zu Fachpädagogen für digitale Medienkompetenz.</p>

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
Caritas Interdisziplinäre Frühförderstelle, Dachau	<p>Entwicklung von Kindern durch Bewegung fördern Die interdisziplinäre Frühförderstelle berät Eltern, die sich um die Entwicklung ihrer Kinder sorgen oder deren Kinder behindert, entwicklungsverzögert, entwicklungsgestört oder chronisch krank sind. Dort werden Kinder vom 1. Lebenstag bis zum Erreichen der Schulpflicht unterstützt. Entwicklung geschieht - besonders in den ersten Jahren - immer auch durch äußere und innere Bewegung. Mit den Fördermitteln der Stiftung konnten unter anderem ein Balancierbrett und ein Schwebetuch zur Förderung der Motorik angeschafft werden.</p>
Caritas Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung, Dachau	<p>Inklusiver Gospelchor Der inklusive Gospelchor zählt 150 Sänger/-innen und Tänzer/-innen mit und ohne Behinderung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen und tanzen miteinander unter dem Motto "Oh happy day", was bei den Konzerten die Botschaft transportiert: Inklusion kann funktionieren! Alle Teilnehmenden haben ihren Platz und ihre Aufgabe im Chor. Menschen mit Behinderung sind mittendrin, nicht nur dabei. Die Stiftung unterstützt Workshops und Konzert.</p>
Caritas München Mitte, Psychologischer Dienst für Ausländer, Einzelbetreutes Wohnen	<p>Fit sein trotz psychischer Erkrankung Im Caritaszentrum Mitte werden circa 100 Migranten/-innen aus aller Welt betreut, die seit Jahren psychisch krank sind. Durch die chronische Erkrankung sind sie oft in ihrer Lebensführung beeinträchtigt. Die meisten Klienten/-innen sind aus dem Berufsleben ausgeschieden und leben von kleinen Renten oder Sozialleistungen, die kaum ausreichen um die notwendigen Ausgaben fürs Leben zu bestreiten. Mit den Fördermitteln der Stiftung wird ein Sport- und Bewegungsangebot unterstützt. Das Sportprogramm soll aus der Isolation heraushelfen, die psychische und körperliche Gesundheit stabilisieren und zu mehr Freude am Leben beitragen.</p>

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
Caritas München Mitte Hospiz- und Trauerarbeit	<p>Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase Das Caritaszentrum Mitte bietet ein umfangreiches Angebot im Bereich Hospiz- und Trauerarbeit an. Zusammen mit Fachkräften arbeiten viele Ehrenamtliche in diesem Bereich mit. Es werden offene und geschlossene Trauergruppen und Schulungen für Ehrenamtliche angeboten um Menschen in der letzten Lebensphase und ihre trauernden Angehörigen zu begleiten. Die Stiftung unterstützt die Qualifizierung von 15 neuen Ehrenamtlichen und weiteren Ausbau der Hospiz- und Trauerangebote.</p>
Caritas Zentrum Erding als Träger der Tafel Taufkirchen Vils	<p>Inklusiver Tag für Ehrenamtliche und Kunden der Tafel Als Dank und an die vielen ehrenamtlichen Helfern/-innen des komplett ehrenamtlich geführten Tafel Taufkirchen Vils unterstützte die Stiftung einen gemeinsamen Tag in freundlicher Atmosphäre für die Ehrenamtlichen ebenso wie für die Tafelkunden mit ihren Familien. Das gemeinsame Erlebnis stärkt den unkomplizierten Austausch bei Team und Kunden.</p>
Caritas Zentrum Erding Gemeindecaritas	<p>Gemeindecaritas - Menschen in Not unterstützen Die Gemeindecaritas hilft in alltäglichen Lebenssituationen. Ehrenamtliche Helfern/-innen begleiten eingeschränkt mobile Menschen zum Arzt, helfen ausländischen oder älteren Mitbürgern/-innen bei Behördengängen oder betreuen Kinder bei den Hausaufgaben. Die Tätigkeiten werden anspruchsvoller. Es braucht Schulungen und Austauschmöglichkeiten. Zudem entstehen Fahrtkosten und andere Unkosten bei den Begleitsdiensten. Für ihre wertvollen Einsätze sollen den Ehrenamtlichen nicht noch Kosten entstehen. Aus Mitteln der Stiftung werden Fahrt- und Schulungskosten übernommen, um die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen aufrecht zu erhalten.</p>

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
<p>Caritas Zentrum Fürstenfeldbruck Sozialpsychiatrischer Dienst</p>	<p>Selbstbestimmt wohnen mit psychischer Erkrankung In der therapeutischen Wohngemeinschaft finden sechs Erwachsene mit psychischer Erkrankung einen geschützten Wohnraum. Dort erhalten sie regelmäßige und intensive Begleitung, um den krankheitsbedingt herausfordernden Alltag zu bewältigen, zum anderen können sie so selbstbestimmt wie möglich leben. Da die Wohngruppe in ein neues Gebäude umziehen muss, unterstützt die Stiftung bei den nötigen Neuanschaffungen bei der Einrichtung.</p>
<p>Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V., Einrichtungsverbund Steinhöring, Heilpädagogische Tagesstätte St. Nikolaus, Erding *</p>	<p>Motorisch fit durch Fahrradfahren: erstes Therapiefahrrad für Jugendliche In der Heilpädagogische Tagesstätte St. Nikolaus werden bis zu 99 geistig- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche nachmittags im Anschluss an die Schule betreut und gefördert. Mit einem Therapiefahrrad können motorische Fähigkeiten sehr gut gefördert werden. Weil die Erfahrungen mit einem kleinen Fahrrad so gut waren, unterstützt die Stiftung den Kauf eines großen Therapierades. Somit erhalten auch die Jugendlichen in der Tagesstätte die Möglichkeit, selbstständig Fahrrad zu fahren und ihre motorischen Fähigkeiten auszubauen.</p>
<p>Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH *, Schönbrunn</p>	<p>Ein grünes Wohnzimmer zum Wohlfühlen Die 14-köpfige Wohngruppe mit geistiger und teilweise mehrfacher Behinderung teilt sich eine gemeinsame Dachterrasse. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, Möbel und Pflanztröge besorgt und ein grünes Wohnzimmer gestaltet, in dem sich die Bewohner/-innen im Sommer gerne treffen.</p>

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
Caritas Heilpädagogische Tagesstätte Hebertshausen	<p>Kinder lernen gesundes Essen zuzubereiten: neue kindgerechte Küche Kindgerechte Küche In der Caritas Heilpädagogischen Tagesstätte Hebertshausen werden Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren gefördert, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind. Die Kinder bringen verschiedene "Handicaps" mit und erfahren im Rahmen von Kleingruppen intensive Förderung. Verstärkt wird das Team durch psychologische Fachkräfte. So können sie die Kinder z.B. auch bei der Zubereitung des Essens einbinden. Fast nebenbei nehmen die Kinder wichtiges Wissen und gute Gewohnheiten für eine gesunde Ernährung mit. Dafür wird eine kindgerechte Küche benötigt, die die Stiftung unterstützt.</p>
Caritas Heilpädagogische Tagesstätte St. Ansgar, Pullach	<p>Klettergerüst fordert und fördert Kinder Die Heilpädagogische Tagesstätte St. Ansgar bietet 18 Plätze für Kinder im Vorschulalter, die aufgrund von Entwicklungsverzögerungen- und Störungen besondere Förderung benötigen. Das neue Klettergerüst ist ein altersgerechtes, attraktives Spielangebot im Freien. Die Kinder schulen spielerisch ihre Motorik und leben ihren natürlichen Bewegungsdrang aus. Die Stiftung unterstützt das Klettergerüst und notwendig Sanierungsarbeiten im Außenspielbereich.</p>
Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Wohnheim Salzburger Weg, Rosenheim *	<p>Lebensgestaltung und Pflege der Bewohner/-innen erleichtern Das Wohnheim Salzburger Weg in Rosenheim beherbergt 34 Frauen und Männer mit schweren geistigen und Mehrfachbehinderungen. Um die Lebensgestaltung und Pflege der Bewohner/-innen zu erleichtern wird neuer Liegelifter benötigt. Mit diesem wird ein Wechsel vom Bett auf einen Stuhl oder in die Badewanne im Liegen möglich. Einen Teil der Anschaffung unterstützt die Stiftung.</p>

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Haus Maria Linden, Vaterstetten *	<p>Ort der Begegnung im Haus erhalten Das Haus Maria Linden bietet 100 Plätze für ältere Menschen mit einer seelischen und/oder geistigen Behinderung ab dem 50. Lebensjahr. Es gibt einen zentralen Ort der Begegnung im Haus, eine Sitzecke. Sie ist ein sehr beliebter Platz für viele Bewohner/-innen. Hier trifft man Mitarbeitende und andere Bewohner/-innen für einen Plausch und tauscht sich aus. Damit dieser Ort erhalten bleibt, müssen aus brandschutzrechtlichen Gründen die alten Möbel durch schwer entflammbare Möbel ersetzt werden.</p>
Regens Wagner, Stiftung Erkam, Holzkirchen *	<p>Arbeiten für Menschen mit Behinderung durch Hilfsmittel ermöglichen Bildung und Beschäftigung gehören zum Leben und sind für die Teilhabe an der Gesellschaft sehr wichtig. Bei der Arbeit entfalten Menschen ihre Kräfte und Fähigkeiten. Die Förderstätte Erkam beschäftigt ca. 40 Menschen mit komplexen Behinderungen, die aufgrund ihrer körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen auf eine intensive Assistenz angewiesen sind, um an den Werkgruppen teilnehmen zu können. Die Stiftung unterstützt den Ausbau des tastergestützten Arbeitens. Damit ist es beispielsweise auch Menschen mit schweren körperlichen Beeinträchtigungen möglich, eine Bohrmaschine zu bedienen.</p>
Regens Wagner, Stiftung Erkam, Heilpädagogischer Wohnbereich, Rottenbuch *	<p>Therapie- und Fördermaterialien für verhaltensauffällige Kinder Im Wohnbereich für Kinder und Jugendliche der Förderstätten Regens Wagner in Rottenbuch nimmt der Anteil an verhaltensauffälligen Kindern mit psychiatrischen Diagnosen zu. Es bedarf besonderer Therapie- und Fördermaterialien, deren Anschaffung die Stiftung unterstützt.</p>

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2018
Stiftung Attl, Wasserburg am Inn *	<p>Sicherheit und Geborgenheit in der Nestschaukel erleben In Attl bekommen Menschen mit geistiger Behinderung seit vielen Jahren ein Zuhause. Was im Außenbereich der Intensivwohngruppe bislang fehlte war eine Nestschaukel. Sie gibt Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, ihren Körper in angenehm schwingende Bewegung zu setzen, sich selbst besser wahrzunehmen und zugleich ein Gefühl von Geborgenheit zu erleben. Groß wie Klein ziehen sich gerne in die Schaukel zurück. Die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung unterstützt die Anschaffung.</p>
Stiftung Ecksberg, Mühldorf am Inn *	<p>Musik als menschliche Ausdrucksform und Therapieform Das eigene Musizieren fördert Bewegung, Grob- und Feinmotorik, Ausdruck, Wahrnehmung, Kommunikation und Entspannung. In der Stiftung Ecksberg werden neue Musikinstrumente benötigt, die therapeutisch eingesetzt werden. Zum einen kommen die Musikinstrumente in der Band der Stiftung Ecksberg, die aus Bewohner/-innen besteht, zum Einsatz. Zum anderen setzen Therapeuten/-innen Instrumente zur musikalischen Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung ein. Die Stiftung unterstützt bei der Anschaffung eines Klaviers, eines Keyboards und einer Gitarre.</p>
Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck, Heilpädagogische Tagesstätte "Die Feldmäuse", Fürstenfeldbruck *	<p>Spielpferde fördern spielerisch die Körperwahrnehmung Die Heilpädagogische Tagesstätte "Die Fledermäuse" betreut Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung mit Entwicklungsproblemen und erhöhtem Förderbedarf. Zur spielerischen Förderung von Kindern mit einem vermindertem Körpergefühl benötigen "Die Fledermäuse" zwei Spielpferde zur Therapie. Beim Reiten werden bestimmte Muskelgruppen angespannt und entspannt. Kinder können dabei ihr Körpergefühl steigern. Neben der Physio- und Ergotherapie ist das eine spielerische Koordinationsübung, die die Kinder sehr gerne machen.</p>

* Mitglied der Diözesanarbeitsgemeinschaft